

## Achter Auftritt.

Usbergante, hernach Ipalca.

Usb. Er schläft mit offenen Augen; möchte ich doch nur mit geschlossenen Augen schlafen können. Es ist noch nicht Morgen; ach könnte ich nur noch eine Viertelstunde ruhen!  
(er setzt sich aufs Sopha, und nach und nach legt er sich darauf.)

Der Ruhm ist eine schöne Sache;

Wer kann es anders sagen?

Indessen glaube man nicht,

Daß zu einer unglücklichen Stunde

Derjenige geboren sey,

Der in einen weichen Bette faulenzgen kann.

(er schläft nach und nach ein.)

Ipal. aus der Spiegelthüre: Er ist fort — wir wollen hineingehen — ich bin neugierig, diese Thüre zu betrachten, welche ich albernnes Ding niemals bemerkt habe. Mein gnädiges Fräulein ist doch gescheut. Wie groß war nicht meine Verwunderung und mein Vergnügen, als ich sie hier fand. (sie sieht das Felleisen.) Was mag wohl in diesem Felleisen seyn? — Ich will einmal sehen — aber vorher will ich die Thüre verschließen. (sie verschließt die Thüre, und hernach räumt sie das Felleisen aus.) O die schöne Equipage! Ey, ey! was ist das für ein Beutel? er wird dem Usbergante angehören; ich will ihn